

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

192 (16.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Dienstag den 16. Juli

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 8973. Brodtare.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1850.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 6 und 13. Juli d. J. ist per Malter	8 fl. 53 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	5 fl. 48 kr.
1) ein Paar Beck zu 2 kr.	13 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod .	19½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	3 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	5½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	33 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	6 kr.

Karlsruhe den 15. Juli 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Erste Privatsterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

Zur Beschlußfassung über die nothwendig gewordene Erhöhung der Monatsbeiträge wird

Samstag den 27. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthaus zum König von Preußen eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten, wozu sämtliche stimmfähige Gesellschaftsmitglieder dahier, sowie die Bevollmächtigten der auswärts wohnenden, hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Die Gesellschaftsbeamten.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Schirm.

Bekanntmachung.

(1) [Aufforderung.] Wer an die Verlassenschaft der verstorbenen Kleiderhändler Stephan Hartmann's Wittwe, Katharine, geb. Luz, rechtliche Ansprüche zu machen hat, ist hiermit aufgefordert, sich am Montag den 22. d. M., früh von halb 9 bis 12 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notars F. Dumas, Neuthorstraße Nr. 13, einzufinden und seine Forderung richtig zu stellen.

Karlsruhe den 8. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhardt.

F. Dumas.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Erben der Sattler Karl Schmidt Wittwe dahier lassen der Theilung wegen Freitag den 19. d. M., Morgens zwischen 10 bis 12 Uhr, das zweistöckige Wohnhaus der Erblasserin, äußerer Zirkel Nr. 10, mit allen Zugehörden, neben Weinändler Julius Homburger und General von Freyendorf, taxirt zu 18,000 fl., im Hause selbst einer nochmaligen dritten und letzten Versteigerung mit dem Bemerken aussetzen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erlöst wird.

Die nähern Bedingungen können indessen bei Herrn Notar Behrens dahier, Langestraße Nr. 87, eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Hünke.

(1) [Fahnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Glashleifer Chrysostomus Schmitt's Wittwe werden in Nr. 9 der kleinen Herrenstraße am Freitag den 19. Juli d. J., von Vormittags halb 9 Uhr an, gegen Baarzahlung versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengefchirr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 13. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kag.

(2) [Fahnißversteigerung.] Mittwoch den 17ten Juli, Morgens halb 9 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 41 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bettung, Schreinwerk, worunter 1 altes Kanapee, 2 Chiffoniere, Tische und Stühle sind, sodann Kupfer- und sonstiges Küchengefchirr nebst allerlei Hausrath.

Aus Auftrag: Lehmann.

(1) [Fahrnisversteigerung.] In dem diesseitigen Versteigerungstokale werden am Montag den 29sten Juli d. J., Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, eine größere Anzahl Fahrnisse versteigert, was mit dem Anhang hiermit bekannt gemacht wird, daß bis zu dieser Zeit noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden.

C. Mors, öffentliches Geschäftsbureau,
Kasernenstraße Nr. 1.

(1) [Kleeersteigerung.] Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird der Klee von 1 Morgen Acker, ganz nahe beim Militärspitale einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 5 ist ein ganzes Haus zu vermieten, in demselben befinden sich 13 Zimmer, 2 Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kammern, zwei Küchen, 4 Keller, mit einem großen Garten nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober beziehbar; auf Verlangen kann es auch in 2 Abtheilungen abgegeben werden.

Akademiestraße Nr. 6 im untern Stock sind 4 Zimmer, Magdkammer nebst sonstigen Erfordernissen und Antheil am Garten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche und ein Zimmer mit oder ohne Möbel, sowie ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern und Küche, sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall und Keller bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 39 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Speicher, Küche, Keller und Holzplatz, auf Verlangen wird noch ein weiteres Zimmer abgegeben, an eine stille Familie bis 23. Oktober zu vermieten; das Logis kann auch theilweise abgegeben werden.

Amalienstraße Nr. 41 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdzimmer nebst übrigen Erfordernissen, und kann den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 3. Stock zu erfragen. Ebendasselbst sind im Seitengebäude 2 Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine schöne freundliche Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, bestehend in einem untern Stock aus vier Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz, Keller, Speicherkammer ic.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer für 1 oder 2

Herren sogleich oder bis 1. August zu vermieten. Es kann auch Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße Nr. 35, Eck der Blumenstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon vier auf die Straße gehen, nebst Küche, zwei Kammern, Keller, Holzplatz ic., bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 4 sind 2 Zimmer, eines auf die Straße gehend, an ledige Personen zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 15 ist ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Küche ic. sogleich oder bis 23sten Oktober zu vermieten; desgleichen ein Zimmer an eine ledige Person. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße Nr. 23 ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit einem Kochofen versehen, an ein solides Frauenzimmer auf den 23. Juli oder 1. August zu beziehen. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 oder 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober im 3. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten; auf Verlangen könnte auch noch ein heizbarer Saal dazu gegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist wegen Wegzug auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu ebener Erde, so wie der dazu gehörige Garten zu vermieten.

Karlstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, eine Schwarzwachskammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 20 ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern (wovon 2 neu tapezirt sind) Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist ein schön tapezirtes Zimmer mit Möbel zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind 2 möblirte Zimmer im ersten Stock sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 tapezirten, heizbaren Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise ic., bis den 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblirtes Zimmer im Entresol, auf die Langestraße und den Marktplatz gehend, bis 1. August zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher Dürr.

Langestraße Nr. 203, nächst der Infanteriekaserne, sind im Hintergebäude 2 — 3 Zimmer bis 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist bis 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ruppurrerthorstraße Nr. 24 ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 43 sind sogleich oder bis 23. Oktober 2 schöne Logis im ersten und im zweiten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 44, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist auf den 23. Oktober d. J. der mittlere Stock auf längere Zeit zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Waldhornstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, geräumigem Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, beziehbar den 23. Oktober. Auf Verlangen wird auch ein Garten dazu gegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

Waldstraße Nr. 36, bei Metzgermeister Häuser, sind zwei Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, eines im zweiten Stock mit drei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und verrohrter Speicherkammer; das andere im untern Stock mit einem großen mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehenden Zimmer, Alkof und Holzlage. Näheres beim Eigenthümer selbst.

Im Eckhaus der Langen- und Kasernenstraße, gegen den Kasernenplatz, ist im untern Stock eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer etc. zu vermieten, beziehbar den 23. Oktober. Auskunft ertheilt Hellner, Vater.

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist unter billigen Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, Langestraße Nr. 26 zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Pferdehals, Kutschzimmer, Heuspeicher, Antheil am Waschhaus, Trockenpeicher und Garten ist bis den 23. Juli zu vermieten bei Schlossermeister Wartberger.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Müllermeister im Murgthal sucht gegen erstes Unterpfandrecht, auf Liegenschaften im Werth von 5000 fl., zur Deckung einer aufgekündigten Obligation ein Kapital zu 5 Procent von 1700 fl. aufzunehmen, und kann nachweisen, daß er außerdem keine Schulden, wohl aber, abgesehen von dem nicht unbedeutenden Fahrnisvermögen, noch freie Liegenschaften im Werth von 2400 fl. besitzt, und daß er die Zinsen der ihm aufgekündigten Obligation jedes Jahr pünktlich auf den Verfalltag bezahlt hat, und ein häuslicher solider Mann ist. — Nähere Auskunft im zweiten Stock bei Kaufmann Hauser auf dem Ludwigsplatz.

(1) [Dienst Antrag.] In der kleinen Herrenstraße Nr. 9, im zweiten Stock, wird ein ordnungsliebendes Mädchen in Dienst gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 71 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und auch häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 9 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, welche kochen, puzen, waschen, spinnen und stricken kann, sich sonst allen weiblichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sogleich eintreten kann, wünscht entweder als Zimmermädchen, oder bei einer kleinen Haushaltung untergebracht zu werden. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 103 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 147.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 1 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefeztem Alter, das schon mehrere Jahre bei Kindern war und auch Liebe zu Kindern hat, sowie über Treue und Fleiß sich ausweisen kann, wünscht wieder eine solche Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das kochen, waschen und puzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im innern Zirkel Nr. 3.

(1) [Verlorenes.] Es wurde vom rothen Haus bis in die katholische Kirche und von da an die Eisenbahn ein Geldbeutel mit 1 fl. 40 kr. nebst zwei Schlüsselchen verloren; der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung Linkenheimerthorstraße Nr. 1 abzugeben.

Nähe bei dem Bierkeller an der Mühlburgerstraße ist ein Viertel Morgen schöner Düngel auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 87 zu erfragen.

Bierbrauerei- und Bierwirthschafts-Verpachtung.

Die den Bierbrauer Künzler'schen Erben gehörige Bierbrauerei, nebst Bierwirthschaft sammt Einrichtungen ist bis 23. Juli oder auch später zu verpachten. Näheres im Hause selbst, Langestraße Nr. 104.

Es wünscht eine Frau Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 54 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten alten abgelagerten Rollen-Barinaskanafier von 1 fl. an bis 1 fl. 30 kr. das Pfund, ab-

gelagerten Rollen-Portorico zu 40 fr. per Pfund, nebst ächtem holländischen und Hamburger Rauchtobak in Paqueten, sowie losen, ebenso mein Lager von ächten abgelagerten Havanna, Hamburger, Bremer und Brüsseler z. Cigarren empfehle ich zur geneigten Abnahme.

A. Kreiter Wittwe,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6,
neben dem holländischen Hof.

Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie sich als Hebamme dahier niedergelassen hat, Ihre Wohnung ist Langestraße Nr. 40.

Hannchen Mayer.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschenwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum festen Verschluß der Einmachgefäße empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Nächste Woche wird bei dem Unterzeichneten wieder Gesundheitsgeschir verzinnt, und ersucht daher die hiesigen Einwohner, welche noch von obigem Geschir wünschten verzinnt zu haben, solches in den nächsten Tagen übersenden zu wollen.

August Gryleben, Hofkupferschmied.

Feinste Weidenkörbchen

sind in großer Auswahl angekommen in
W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Neue gute Kartoffeln sind im Simer und Mühle zu haben bei Dekonom **Höllischer**, hinter der Eisenbahnwerkstätte.

Niederhalle.

Heute Abend von 8 Uhr an Gesangübung.
Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Weiserdt, Kfm. v. Pancsova. Dr. Gerstlacher, Rechtsprakt. v. Tübingen. Herr Dollner, Kfm. v. Glarbach. Dr. Baumann u. Dr. Schaaf, Part. v. Kasatt. Mad. Biler v. Montbelliard. Dr. Früh, Kfm. m. Gat. v. Oberkirch.

Erbprinzen. Herr Mohr, Kfm. v. Mannheim. Dr. Dr. Schenp u. Herr Pynappel a. Holland. Herr Vingner, Gutsbesitzer v. Mannheim. Herr Kaffner, Rent. m. Fam. v. Nürnberg. Dr. Millere, Fabr. m. Gat. v. Gent. Dr. v'Orville, Rent. m. Fam. v. Michelstadt. Herr v'Orville, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Finkenstein, Fabr. von Pforzheim. Se. Hoh. d. Prinz Emil von Hessen m. Gefolge v. Darmstadt. Dr. v. Geiso, Oberstleutnant und Kammerherr daher. Dr. v. Neuß, Leutnant v. Frankfurt. Dr. Prinz, Kfm. von Schambel. Dr. Preusing, Kfm. v. Dorsten. Dr. Sprandelst, Advokat m. Gat. v. Linz. Dr. Mathiew, Rent. m. Bed. v. Eoburg.

Goldener Adler. Dr. Schöpflin, Dr. v. Mannheim. Dr. Au, Kfm. v. Lörach. Dr. Baumgartner, Uhrenfabr. v. Reichenbach. Dr. Grosam, Del. v. Heitersheim.

Goldenes Kreuz. Herr Meurer, Rent. mit Sohn v. Leipzig. Dr. Reinbold, Rent. v. Weilbach. Dr. Nowfol, Rent. a. Belgien. Dr. Hagenbach, Prof. mit Gattin von Basel. Dr. Debenis, Ingenieur v. Brüssel. Dr. Spengler, Zollamtsassistent v. Darmstadt. Dr. Maas, Kaufm. von Mannheim.

Bürgerwehr.

III. Banner. In Folge Heerschaar-Commando-Befehls rückt das 3. Banner Mittwoch den 17. d. M. zu einer Exercirübung aus. Die Mannschaft versammelt sich halb 6 Uhr mit Gewehr und Kappen, ohne Patrontasche und Säbel, in der früher üblichen Sommerkleidung, vor dem Ludwigsthor. Karlsruhe den 15. Juli 1850.

Der Bannerführer.

Scharfschützen-Corps.

Heute Nachmittag von 3 bis 7 Uhr sind Scheiben für die Scharfschützen 5. und 4. Klasse in der Schützenhalle aufgestellt.

Der Bannerführer ad interim.

Todesanzeige.

Von dem gestern Abend erfolgten Tod unserer lieben theuern Gattin und Schwester Doris, eine geborne Ganser, benachrichtigen wir hiermit mit tiefem Schmerz unsere Freunde und Bekannte, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 15. Juli 1850.

J. G. Ankelen.

Charlotte Salzer, geb. Ganser
aus Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 23	27" 10,5"	"	"
15. Juli				
5 U. Morg.	+ 12½	27" 9,5"	"	"
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 24½	27" 10"	"	"

Goldener Ochse. Herr Winkel, Repositor mit Gat. a. Hessen-Kassel. Dr. Freidenberg, Kfm. v. Mannheim. Dr. Jaß, Kfm. v. Mainz. Dr. Herold, Kfm. v. Würzburg.

Römischer Kaiser. Herr Burkhart, Rent. v. Basel. Dr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Dr. Möglich, Rent. v. Stuttgart. Dr. Hedmann, Partik. v. Straßburg. Dr. Vousteur, Rent. m. Gat. v. Kolmar. Dr. Stoll, Kfm. v. Königsbach. Dr. Heidegger, Rent. v. Basel.

Nothes Haus. Dr. Kern, Part. v. Kofschbach. Dr. Wolf, Dr. v. Dürkheim. Dr. Mühl, Notar v. Weinheim. Dr. v. Beck, Rechnungsführer v. Mannheim. Dr. Springer, Revisor v. Freiburg.

Schwan. Dr. Demlooly, Kfm. v. Bonn. Herr Jg. Fm. von Mannheim.

Waldhorn. Dr. Frey, Dr. v. Schönau. Dr. Wagner. Kfm. v. Kassel. Dr. Sauter, Kfm. v. Stühlingen. Herr Haberstroh, Kfm. v. Seelbach. Dr. Schipperer und Herr Goffer, Kauf. v. Mannheim. Dr. v. Eberstein, l. preuß. Major m. Bed. v. Bruchsal.

Zähringer Hof. Dr. v. Kladt, Part. v. Düsseldorf. Dr. Bickelsohn, Fabr. m. Gat. v. Straßburg. Dr. Müller, Kfm. v. Jagenbruch. Dr. Heunisch, Kfm. v. Valence. Dr. Kramer, kön. preuß. Regimentsarzt v. Ascherleben. Herr Affler, Kfm. v. Mannheim. Dr. Stein, l. bayr. Landrichter v. Lain. Dr. Schmidt, Pfarer v. Polzheim. Herr Witt, Kfm. v. Rilsheim.

In Privathäusern.

Bei Bierbrauer Roos: Herr Hartweg, Hofgärtner mit Gattin von Schwepingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.